

Kurz berichtet

Hariolf Löffelad im Reich des Eisbären
ELLWANGEN (ij) - In seinem Vortrag über eine Expeditionsreise in die Arktis nach Spitzbergen stellt Hariolf Löffelad am Dienstag, 17. März, um 19.30 Uhr diese Landschaft mit ihrer einzigartigen Tier- und Vogelwelt vor.

Standesamt ist Mittwoch zu
ELLWANGEN (ij) - Am Mittwoch, 18. März, bleibt das Standesamt in Ellwangen wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Spanisches auf dem Markt
ELLWANGEN (ij) - Am Mittwoch, 18. März, verkaufen spanische Schüler von der Austauschschule IES Castella Vetula aus Medina de Pomar in Spanien auf dem Wochenmarkt ihre Produkte.

Bürgertreff am Dienstag
ELLWANGEN (ij) - Beim Bürgertreff am Donnerstag, 19. März, um 15 Uhr in der Cafeteria der Marienpflege geht es um „Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“.

Kinder als Europa-Minigärtner gesucht

Neun- bis Elfjährige werden innerhalb von zwei Jahren an Natur, Gärtnern und gesunde Ernährung herangeführt

Von Josef Schneider

ELLWANGEN - „Sei dabei, werde Gartenexperte“, unter diesem Motto soll auch im Ostalbkreis eine Minigärtner-Gruppe gegründet werden. Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags Ellwanger Frühling war ein erster Informationsnachmittag im Toom-Baumarkt im Industriegebiet.

Die Initiative der Europa-Minigärtner hat Bettina Gräfin Bernadotte 2013 auf der Blumeninsel Mainau ins Leben gerufen. Die Minigärtner besuchen in einem Zeitraum von zwei Jahren in der Regel einmal im Monat einen Minigärtner-Gartenbetrieb vor Ort und dürfen dabei selbst Hand anlegen.



Präsentation lpf- und Jagst-Zeitung Aalener Nachrichten Europa Minigärtner

und an Baumschule, aber auch an ei-



In Ellwangen soll eine Minigärtner-Gruppe gegründet werden. Christiane Karger (links) machte dafür am Sonntag im Toom-Baumarkt Werbung. Foto: st

ne Mosterei, einen Kartoffelspezialbetrieb mit über 30 verschiedenen Kartoffelsorten und an einen Betrieb mit über 100 Kürbissorten. Es soll aber auch Termine im Lehrgarten des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine geben, und bei der Fachwart-Vereinigung Aalen, wo es dann um das Schneiden von Obst-

bäumen und die Ernte im Herbst geht. Als Abschluss der Ausbildung gibt es auf der Insel Mainau einen Parcours, wo die Minigärtner beweisen können, was sie in den beiden Jahren alles gelernt haben. Eine Minigärtner-Gruppe sollte aus zwölf bis 15 Kindern bestehen, so Christiane Karger. Sind diese gefunden, kön-

nen im Mai/Juni auch im Ostalbkreis unter der Schirmherrschaft von Landrat Klaus Pavel die ersten Europa-Minigärtner starten.

Beim Informationsnachmittag am Sonntag durften interessierte Kinder schon mal Kresse aussäen und den entsprechenden Blumentopf mit nach Hause nehmen.

Anmelden zur Minigärtner-Regionalgruppe Ellwangen kann man sich bis zum 18. April bei Teamleiterin Christiane Karger vom Landratsamt, Geschäftsbereich Landwirtschaft, Telefon 07961/90593631, E-Mail christiane.karger@ostalbkreis.de.

Zur Person

ELLWANGEN (ij) - Der neue Werkstattdirektor der Christophorus-Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Ellwangen, Matthias Rueß, ist von den beiden Vorständen Jürgen Kunze und Hubert Sorg im Rahmen einer kleinen Feierstunde in sein



amtsinnendsten in Biberach tätig. Dann kehrte Rueß wieder zurück nach Ellwangen und wechselte in die freie Wirtschaft, wo er sich in verschiedenen Industriebetrieblen Erfahrungen in leitenden Positionen erwarb. Vor drei Jahren übernahm

er eine Stelle als Bereichsleiter für Produktion und Dienstleistungen in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen in Weingarten. Als sich für Rueß die Chance ergab, an seinem Heimatort Ellwangen die Leitung der Christophorus-Werkstatt der Stiftung Haus Lindenhof zu übernehmen, zögerte er keine Sekunde. Musikalisch am Marimbaphon umrahmt wurde die Feier von zwei Schülern des Peutingergymnasiums, Johann Schuster und Lukas Zeuner.

Mehr als nur ein Frühlingsflirt

Scherzachtaler Musikanten fügen in Unterschneidheim ihrer Erfolgsgeschichte ein weiteres Kapitel hinzu

UNTERSCHNEIDHEIM (jb) - „Musik ist das Schönste auf der Welt, und Musikant zu sein, ist Gottes Segen.“ Mit diesem Zitat von Ernst Mosch hat Schorsch Zwicknagel, das charman-eloquente Sprachrohr der Scherzachtaler, das Konzert in der restlos ausverkauften Unterschneidheimer Halle eröffnet. Es wird den Besuchern noch lange im Gedächtnis bleiben.

Die Scherzachtaler unter ihrem Dirigenten Anton Gälle zogen alle Register ihres Könnens. Egal, ob im weichen klassischen Egerländer Stil, mit spritzigen mährischen Polkas und Melodien oder mit feinen Solo. Technisch versiert und perfekt aufeinander abgestimmt schafften es die Musiker, das Publikum mit ihrer Mischung aus Eigenkompositionen oder Stücken von Ernst Mosch zu begeistern.

Zwischen den einzelnen Blöcken gewährte Zwicknagel Einblicke hinter die Kulissen der Scherzachtaler. Die 19 Amateurmusiker haben viele Fans, die sogar Anreisen von über ei-



Anton Gälle treibt mit seiner unkonventionellen Form des Dirigierens die Scherzachtaler zu Höchstleistungen an. Diese hatten sichtlich Spaß und genossen die Plattform, die ihnen der Musikverein Unterschneidheim mit seinem Frühlingsfest der Blasmusik bietet. Foto: JÜRGEN BLANKENHORN

ne Stunde auf sich nehmen, um sich und ihre Stars zu feiern. Da spielt vieles zusammen: Die feinen Trompe-

tenklänge von Berthold Kiechle, die Harmonie des Zusammenspiels und das intensive Dirigat von Anton Gäl-

le, der mit jeder Faser seines Körpers seine Musiker zu Höchstleistungen treibt.

Die Musiker haben Spaß auf der Bühne. Da wird gelacht und geschertzt, es werden die Plätze getauscht. Neben der obligatorischen Hymne „Böhmischer Traum“ überzeugten die Scherzachtaler auch mit der „Gablonzler Polka“ von Ernst Mosch bis zu Glen Millers „Saint Louis Blues“, Paul Gäßles „Anja Polka“ sowie „Auf der Vogelweiese“.

Dazu ließen Berthold Kiechle (Trompete), Joachim Amann (Klarinette) und Steve Baier (Posaune) bei Stücken wie „Trompetenakrobatik“, „Flinke Finger“ und dem beschwingten „Balkaný Tabasc“ ihr Können aufblitzen. Erst nach drei Zugabern ließen die restlos begeisterten Blasmusikfreunde die Scherzachtaler von der Bühne. Letzter Höhepunkt war das versprochene Solo von Schorsch Zwicknagel zum 75. Geburtstag eines Fans – spätestens jetzt wurde es ein Abend, der sich ins Gedächtnis schrieb.

Der Männerabend endet im Chaos

Der Liederkranz Pfahlheim zeigt das Stück „Endlich san d' Weiber furt“

ELLWANGEN-PFAHLHEIM (db) - „Endlich san d' Weiber furt“ heißt das Stück, das Theaterspieler des Liederkranzes Pfahlheim in der fast ausverkauften Kastelhalle gezeigt haben. Das sehr lustige Stück haben die Akteure auf Pfahlheim zugeschnitten.

Großes Thema ist der Ausflug der Frauen (Anita Herre, Anne Frick) mit dem Frauenbund zum Musical „König der Löwen“. Zwei Tage haben die

Männer (Tobias Helmle, Christian Stenzenberger, Hubert Baumann) sturmfreie Bude und planen schon einen Männerabend.

Doch die Frauen bekommen Wind vom Plan der Männer und wollen sie deshalb auf ihren Ausflug mitnehmen. Die lassen sich Ausreden einfallen, um daheim bleiben zu können. Weshalb Simon, Sohn des Schreiners (Christian Vollmer), und die Pfarrköchin Theres (Anita Sek-

ler) der Männer aufpassen sollen. Deren Männerabend verläuft allerdings anders, als es vorgesehen. Es gibt jede Menge Störungen und Verwicklungen. Zu allem Überflus kommen die Frauen früher als geplant zurück. Nun ist das Chaos perfekt.

Einen sehr gelungenen ersten Auftritt hatte Kathrin Wohlfrom in ihrer Rolle als Rita, der Tante von Simon. Sehenswert war die Vorstellung der Pfarrköchin Theres, die mit ihrem „Sodom und Gomorra“ gegen den starken Sittenverfall in Pfahlheim wetteuert. Den Pfarrer spielte Simon Sekler, das Hausmädchen Evi Claudia Hammele. Regie führte Hugo Sekler.

Das Publikum war begeistert. Für die Akteure auf der Bühne gab's viel Zwischenapplaus und der Beifall am Ende wollte fast nicht enden.



Sie haben sich schon so auf ihren Männerabend gefreut und jetzt sollen sie auf einmal mitgehen auf den Ausflug? Das passt den Männern im neuen Stück des Liederkranzes Pfahlheim gar nicht. Foto: DANIELA BITTNER

Weitere Vorstellungen sind am Samstag, 21. März, um 19.30 Uhr und Sonntag, 22. März, um 19 Uhr in der Kastelhalle Pfahlheim. Karten gibt es unter der Nummer 0170 / 4140179 (18 bis 20 Uhr), bei der VR-Bank Pfahlheim und an der Abendkasse.

ANZEIGE

Advertisement for Markenschuh Herrmann featuring a 25th anniversary seal and the text 'Aus Erfahrung günstig * kompetent * aktuell' and 'Markenschuhe günstiger!'.